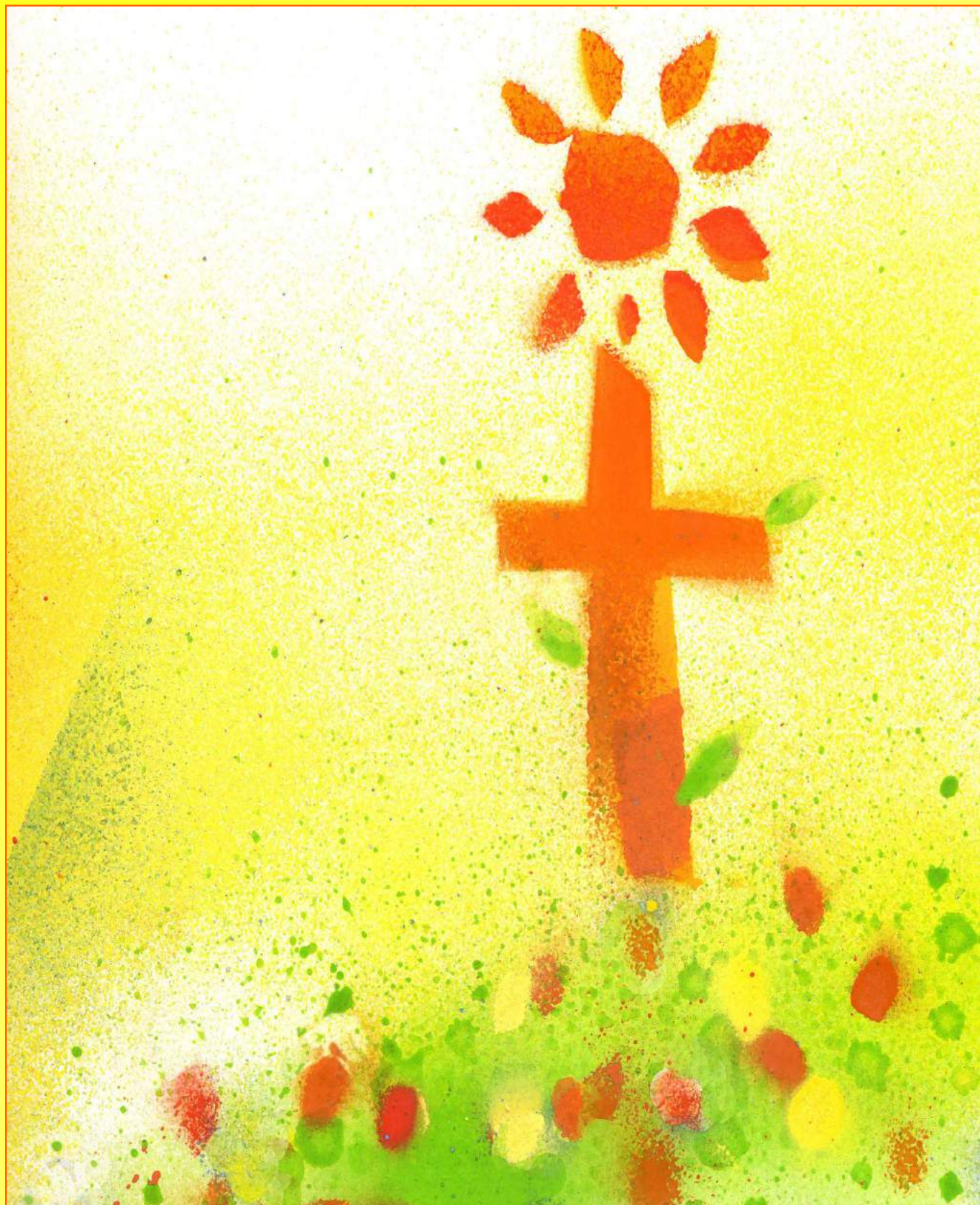


***Gemeindebrief***  
***der Evangelischen Kirchengemeinde***  
***Verchen- Kummerow***



Lieber Leser!

Der Sommer mit Ferien, Urlaub, freie Zeit liegt vor uns! Endlich mal wieder Zeit zum Entspannen, die Beine baumeln lassen, keine Pflichten...

Diese Zeit könnte eine Gelegenheit sein mal wieder das Hören zu entdecken.

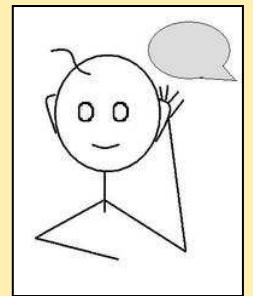
Unser Leben ist geprägt von vielen Geräuschen.

Ständig hören wir etwas, doch wir nehmen es kaum noch wahr.

Verkehrslärm, Geräusche in der Natur, das Radio, das nebenher läuft.

Wir sind Meister im Ausblenden geworden, denn sonst würden wir an der Reizüberflutung zugrunde gehen.

Hören, Sehen, Schmecken, Riechen, Fühlen – kann ich das noch?  
Ganz bewusst, ganz genussvoll!



Wäre es nicht wunderbar das Zwitschern eines Vogels einmal bewusst wahrzunehmen oder auch die Geräusche in der Natur?

Bewusst hören - bewusst die Natur wahrnehmen, schenkt uns neu einen Zugang zu Gottes Schöpfung.

Hören - ganz da sein - in die Stille hineinhören ist Gebet.

Ruhig da zu sitzen und warten was kommt, zu empfangen, das kann zur intensiven Gottesbegegnung werden.

Ruhig werden - hören- bedeutet für uns oft eine Herausforderung in unserem bewegten Alltag.

Nichts tun fällt mir oft schwer. Doch schaffe ich es, werde ich oft reich beschenkt.

Ich nehme mich und meine Beziehung zu Gott anders wahr.

Das ist meine Sehnsucht für mich, für meine freie Zeit und ich wünsche es Ihnen!

Ruhig werden, hören, offen werden für die Beziehung zu Gott, das kann auch im Urlaub gelingen.

Es ist gut wenn es immer wieder Zeiten in unserem Leben gibt, in denen wir uns von allem Sichtbaren und Hörbaren lösen und uns dem „Unsichtbaren“ zuwenden.

Die tiefe Ruhe für Geist, Körper und Seele befreit uns von vielen Eindrücken, die uns manchmal zu erdrücken drohen und bringt uns Gott näher.

So wünsche ich Ihnen einen gesegneten Sommer mit viel Zeit, auch zum Hören!

Ihr Pastor D. Brick

# Informationen aus unseren Kirchengemeinden



## Seniorenkreise

### Donnerstag

14.09.

12.10.

### Meesiger/Bibliothek

14:00

14:00

### Mittwoch

13.09

11.10.

### Verchen/Gemeinderaum

für Verchen, Schönfeld und Trittelwitz

14:00

14:00

### Mittwoch

27.09.

25.10.

### Kummerow/Pfarrhaus

14:00

14:00



**Im August ist Sommerpause!**



Männer aus der Gemeinde treffen sich einmal im Monat, um miteinander über Gott und die Welt zu reden, sich auszutauschen und Neues zu entdecken. Sie sind herzlich willkommen!

Folgende Termine sind geplant:

August—Sommerpause, 11.09., 09.10.

**jeweils um 19:00 im Gemeindehaus in Verchen**

## Frauenfrühstück

Alle interessierten Frauen sind herzlich nach Verchen in die ehemalige Gaststätte am Kreisel zu unseren Frauenfrühstückstreffen eingeladen.

**Termine: immer um 09:00**

**Di 25.07., Do 21.09., Do 02.11., Di 05.12.**



Das Vorbereitungsteam des Frauenfrühstückstreffens:

Rahel Fidomski	Tel. 039994-10016
Karin Tannenberg	Tel. 039994-10361
Gerlind Schlecker	Tel. 039994 795917
Karin Albrecht	Tel. 039994 10928

## Meditatives Tanzen

Zum Meditativen Tanzen unter der Organisation von Brita und Hartwig Woting wird herzlich eingeladen.

**Termine: im Gemeindehaus der Kommune in Verchen**

**14.08., 11.09., 09.10. jeweils 19:30**

# Kreativkreis

*...in geselliger Runde kreative Ideen verwirklichen*

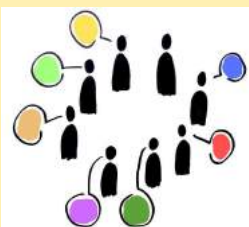
Miteinander basteln, filzen, kreativ sein und miteinander ins Gespräch kommen. Dazu laden wir Jung und Alt, alle Interessierte aus den Regionen unserer Kirchengemeinde Verchen—Kummerow herzlich ein.

Es ist nicht so sehr entscheidend was Sie können, sondern was Sie lernen wollen!

Wir treffen uns immer am 1. Mittwoch im Monat um 14 Uhr im Pfarrhaus Kummerow.

**Termine: 06.09., 04.10., 01.11. um 14 Uhr im Pfarrhaus Kummerow!**

**Wir freuen uns auf Sie! Ihre Christine Brick und Doris Binkow**



## Miteinander im Gespräch

Wir laden alle interessierten Menschen zu unseren Lebens— bzw. Bibelgesprächen nach Kummerow ins Pfarrhaus ein.

**Termine:**

15.08., 19.09., 17.10., 21.11. Unsere Treffen beginnen jeweils um **19:00**.

**Bis dahin grüßen Sie Rosemarie Holz & Karina Heinicke.**



## Wochenschlussgebet

Es ist gut, nach einer vollen und ereignisreichen Woche zur Ruhe zu kommen und inne zu halten. Es tut auch meinem Leib und meiner Seele gut, alles Schöne und weniger Schöne in Gottes Hände zu legen. Er wird Gutes daraus machen?

Wir laden Sie herzlich zum Wochenschlussgebet ein.

Es findet immer **freitags um 19:00 in der Meesiger Kirche** statt.

Nur am 01.09. fällt es wegen Terminüberschneidung (Vortrag über die neue Lutherbibel) aus.

## Sonstige Termine

- **Freitag, den 01.09. 19:00 im Gemeindehaus der Kirche Verchen**  
**Professor Böttrich/ Uni Greifswald**  
**hält einen Vortrag über die neue Lutherbibel**
- **Samstag, den 09.09. 14:30**  
**Orgelmusik zur**  
**Wiederinbetriebnahme der Orgel**  
**in der Grammentiner Kirche**
- **Sonntag, den 10.09.** Tag des offenen Denkmals  
Die Verchener Kirche ist den ganzen Tag geöffnet
- **Freitag, den 16.09. 19:00** Kirchenkino in Wolkwitz
- **Samstag, den 23.09. 17:00** TiK (Theater in der Kirche)  
Aufführung des Reformationsspiels in der Kirche in Jarmen  
Bild—Probe in Malchin





## Taufe

Am 28.5.2017 wurde Henrik Sonntag aus München in der Schönfelder Kirche getauft.  
Irmí Brandt aus Meesiger und Tim Müller aus Grammentin wurden am 11.06.2017 in der Meesiger Kirche getauft.  
Die Kirchengemeinde gratuliert sehr herzlich den Täuflingen, den Eltern und Paten und wünscht Gottes Segen!

„Denn Weisheit wird in dein Herz eingehen, und Erkenntnis wird deiner Seele lieblich sein.  
Besonnenheit wird dich bewahren und Einsicht dich behüten.“

Sprüche 2; 10-11

## Hochzeit

In unserer Verchener Kirche wurden unter Gottes Wort getraut:  
Am 27.05.2017 Jan und Claudia Paczkowski geb. Tiedt aus Demmin und  
am 02.06.2017 Tilo und Saskia Koch geb. Fidomski aus Bülow Burg



**„Darum lasst uns hinzutreten mit Zuversicht zu dem Thron der Gnade,  
damit wir Barmherzigkeit empfangen und Gnade finden zu der Zeit,  
wenn wir Hilfe nötig haben.“**

Hebräer 4,16

Die Kirchengemeinde wünscht den Hochzeitspaaren Gottes reichen Segen auf ihrem gemeinsamen Lebensweg.



## Silberhochzeit

Am 24.06.2017 empfangen Gerd und Kerstin Müller in der Sommersdorfer Kirche den Segen Gottes anlässlich ihrer Silbernen Hochzeit.

Die Kirchengemeinde gratuliert dazu recht herzlich und wünscht alles Gute und einen behüteten weiteren gemeinsamen Lebensweg.

**„Hass erregt Hader, aber Liebe deckt alle Übertretungen zu!“**

Sprüche 10, 12

## Goldene Konfirmation

Wir feiern in diesem Jahr am 17.09.2017 das Fest der Goldenen Konfirmation in der Verchener Kirche. Eingeladen sind alle, die in den Jahren 1961-1967 aus den Dörfern Verchen, Schönfeld, Trittelwitz, Lindenhof, Metschow, Pentz und Meesiger konfirmiert wurden.

Sie sind zu diesem Fest herzlich eingeladen! Sollten Sie noch jemanden kennen, der keine Einladung erhalten hat, geben Sie diese Einladung bitte weiter! Gerne können Sie Ihren Partner mitbringen. Bitte melden sie sich rechtzeitig mit unserem Anmeldeschein oder mit Ihren Einladungen schriftlich unter folgender Adresse an:

Gott schreibt  
ein Lied  
für dich,  
aber singen  
musst du  
es selbst.



---

**Evangelisches Pfarramt Verchen, 17111 Verchen, Pastorweg 7**

**Anmeldung: Ich möchte an der goldenen Konfirmation teilnehmen.**

**Name/Geburtsname/Vorname:**

**Anschrift:**

**Geburtsdatum:**

**Wann und Wo konfirmiert:**

**Unterschrift:**

---



## Neues aus der Kita „Krümelkiste“ in Lindenhof

Am 17.05.2017 fand in unserer Kita ein Oma und Opa Nachmittag statt. Viele Großeltern sind der Einladung gefolgt. Auch eine Uroma durften wir an diesem Nachmittag begrüßen. Die Kinder hatten für ihre Großeltern ein kleines Programm einstudiert. Mit vielen verschiedenen Aktivitäten verging der Nachmittag viel zu schnell.

Wir möchten uns auch bei den Eltern und Großeltern bedanken, die einen Kuchen gebacken haben.

Am 01.06.2017 feierten wir mit den Kindern unserer Einrichtung und mit der Tagesmutter Daniela Schulz und ihren Kindern den Kindertag. Gemeinsam machten wir eine Wanderung zu einer Wiese zwischen Lindenhof und Trittelwitz. Wir picknickten gemeinsam und die Kinder erfreuten sich an Spielen mit Seifenblasen, Bällen und Schwungtüchern. Der Vormittag verging viel zu schnell, für alle Kinder war dies ein tolles Erlebnis.

Auch in diesem Jahr verabschiedeten wir in unserer Kita Kinder in die Schule. Die Kinder wünschten sich zum Abschluss eine Radtour durch die Natur. So starteten wir am 22.06.2017 um 8.00 Uhr und hatten einen schönen Tag mit viel Sonnenschein.

**Die Kinder und Erzieherinnen wünschen sich für den Kindergarten ein Gewächshaus. Dort sollen die Kinder das Gärtnern lernen. Wir suchen Unterstützer für dieses Projekt. Wer das mit einer Spende tun möchte, verwende bitte die Kontonummer im Impressum oder wende sich an das ev. Pfarramt!**

Wir verabschieden uns in die Sommerferien und wünschen allen einen schönen Sommer.

Das Kita-Team



### Dankeschön!

Ich bedanke mich aus tiefstem Herzen für die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke anlässlich meiner Konfirmation. Es war ein ganz besonderer Tag für mich.  
Anne-Marie Schröder, Meesiger im Mai 2017







## Neuanfang!

Nach der Sommerpause beginnt ein neuer Jahrgang im Konfirmandenunterricht. Wir machen uns gemeinsam auf die Suche nach Gott und werden ihn in seinem Wort, in Liedern und Gebeten, im Spiel und in der Gemeinschaft entdecken. Teilnehmen können alle Jugendlichen ab der 7. Klasse, egal ob sie getauft sind oder nicht! Wir treffen uns das erste Mal am Samstag, den 23.09. um 09:30 bis 12:00 im Gemeindehaus der Kirche in Verchen.

Fragen Sie unter der Telefonnummer 039994 10443 nach.  
Ich freue mich auf die neuen Konfis! Ihr Pastor Detlev Brick

## Aus dem KGR berichtet!



### Beschlüsse, Vorhaben, Pläne in Stichworten

- Der Friedhof in Leuschentin erhält einen neuen Zaun.
- der Bauausschuss hat die Kirchen in Sommersdorf und Moltzahn besichtigt:  
Sommersdorf: Reparatur der Mauer  
Moltzahn: Erneuerung der Fensterstürze
- in der Nachfolge des Klosters Verchen haben sich zwei Ehepaare gemeldet.  
Es bewegt sich was!
- Besuch der Partnergemeinde 15. bis 17.12. ist geplant. Die Gemeinde ist herzlich eingeladen!

## Das liebe Geld

Wir möchten uns bei Ihnen herzlich für das Gemeindegeld im vergangenen Jahr bedanken. Es sind ca. 5000 Euro zusammengekommen. Wir haben es ja mit für die Anschaffung des „Kinderkirchenbauwagens“ verwendet. Der ist nun da und wird von unseren Kindern in der Kinderwoche im Sommer in Besitz genommen!

Wir bitten Sie auch in diesem Jahr um das Gemeindegeld.

Wir empfehlen 1 € pro Woche = 53 € im Jahr. In diesem Jahr werden wir uns den Glocken- und Läuteanlagen in unserer Kirchengemeinde widmen.

Die Glocken in Grammentin und die Läuteanlage in Schönfeld müssen dringend saniert bzw. repariert werden. Für diesen Zweck erbitten wir Ihr Gemeindegeld.

Sie können das Gemeindegeld auf unser Konto bei der Volksbank Demmin unter der IBAN DE58 1509 1674 0100 0094 04 überweisen oder im Pfarramt Verchen oder immer donnerstags im Pfarrhaus Kummerow einzahlen oder verwenden Sie den beiliegenden Überweisungsschein!

Wir danken Ihnen! Ihr Kirchengemeinderat Verchen - Kummerow

## Bestattungen

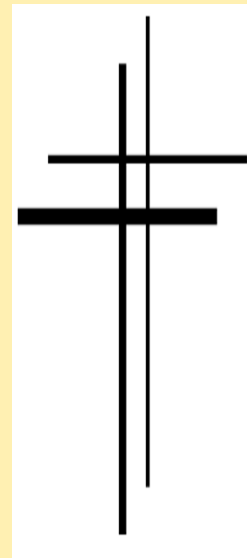
### Kirchliche Bestattungen

Edda Ziehm	im April	in Schönfeld
Anita Pleinert	im Mai	in Demmin
Waltraud Wach	im Juni	in Metschow
Heinz Kobs	im Juni	in Sommersdorf

### Weltliche Bestattungen

Hubert Hünker	im April	in Meesiger
---------------	----------	-------------

Nichts tröstet mächtiger als die Gewissheit, mitten im Elend von der Liebe Gottes umfassen zu werden.  
Johannes Calvin





## In alten Kirchenbüchern geblättert...

Die in *Kummerow* für *Cummerow* geführten Kirchenbücher beginnen mit dem Jahr 1714 und enthalten Einträge aus den Ortschaften *Grammentin*, *Sommersdorf*, *Leuschentin*, *Axelshof*, *Maxfelde* und *Wüstgrabow*. Vom Jahre 1847 an werden unter Pastor Friedrich AMTSBERG für die Filialkirchen *Grammentin* und *Sommersdorf* eigene Kirchenbücher geführt. Zwei Hilfsprediger kümmerten sich zusätzlich um diese Gemeinden.

Einige dieser Einträge, besonders in den Kirchenbüchern ab 1766, haben etwas Besonderes. Sie beschränken sich nicht nur auf die Fakten, sondern geben dem Leser einen Einblick in damalige Zeit, die Denkweise und auch dem Sprachgebrauch. Von informativ und neugierig machend, manchmal moralisierend, aber auch tragisch bis ungewollt komisch, es ist von allem etwas zu finden.

1760 beginnt mit diesem Sterbeeintrag in *Cummerow* die Aera der Pastoren AMTSBERG: „den 12ten November des morgendts um 4 Uhr ist zu *Cummerow* schleünicg, doch selig gestorben, der Herr David SPALDING, Pastor zu *Cummerow*, 82 Jahre und etliche Wochen alt, und 46 Jahre und etliche Wochen im Amte gewesen, ein Lehrer voll Demuth, Glaubens, Liebe und Treue gegen Gott und seinen Nächsten.“

1766 heißt es in der Randbemerkung zu einem Taufeintrag in *Cummerow* : „Des Laquaien Gottfried CREMERS Frau ist mit ein Paar Zwillingskindern glücklich niedergekommen. Dabei ist merkwürdig, daß die Mutter schon ziemlich bei Jahren, daß die beiden Kinder nicht allein ganz vollständig und munter sondern auch beide, Zähne mit auf die Welt gebracht. Denn ein paar Tage nach der Geburt hat man bemerkt, daß das jüngste Kind 2 Zähne, das älteste aber einen Zahn habe. „Herr, wunderbar sind Deine Werke!“

Im selben Jahr wird dem Prediger Colonus MÜLLER und seiner Frau ein Töchterchen geboren. In der dazu gehörenden Randbemerkung heißt es: „Die Mutter dieses Kindes hat nach dem sie seit 10 Jahren keine Kinder mehr geboren hat, dieses Kind wider alle Vernunft im 49 Jahre ihres Alters zur Welt gebracht.“

1766 ist ebenfalls die Geburt eines Kindes verzeichnet, dessen Mutter nicht verheiratet war. Dazu bemerkt Pastor AMTSBERG: ...

„Der Vater zu diesem Kinde soll nach Aussage der Mutter ein Zimmergesell Namens Christian EHRICH seyn, welcher aber nach verrichteter That davongegangen, mir auch unbekannt ist.“ ...

1772 stirbt in Sommersdorf der Schulmeister. Diesem Todesfall gibt der Pastor mit einem sehr mitfühlenden Sterbeeintrag viel Raum, im Vergleich zu anderen Einträgen des Jahres 1772. Diese beschränken sich vorwiegend auf die Eckdaten, wie Sterbeort, Sterbe/Bestattungsdatum, Name, Vorname, Alter. So heißt es hierzu:

„September 13ten starb daselbst und wurde d. 16ten begraben, der Schulmeister Christian KRAUSE. Dieser in s(einem) Leben verschleißene Mann mußte bei nahe 2 Jahr das Bette hüten, auf welchem er die unglaublichsten Schmerzen ausstehen mußte. Unheilbare Wunden am rechten Fuße waren der Anfangs (einer) Krankheit.

Durch Schlagflüße wurde er endlich an Händen und Füßen gelahmet; sein Jammer erreichte eine hohe Stufe, bis er endlich an einer vollens Auszehrung, die langsam erfolgte, endlich seinen Geist aufgab. 28 Jahr hat er der Schule vorgestanden, und sein Eindruck- er wird in Dryn bleiben. 58 Jahr/ Geläute für traurige Zufälle“

Sterbefälle dieser Zeit haben oft erstaunliche Inhalte. Jeder von uns hat schon mal vom Husaren SCHULZ, der Frau in Männerkleidung gehört, welche sich als Soldat bewährte. In Demmin widmete man ihr der Weg zum Haus Demmin. Hier können Sommersdorf und *Kummerow* aber mithalten, zwar nicht was den Weg angeht, aber hören sie selbst. Es ist schon fast eine Vita, mit der P. AMTSBERG folgenden Sterbefall im Kirchenbuch festhält.

„1762 Den 10 Febr. Ist zu Sommerstorff begraben, Maria VANDRÈ, alt 90 Jahr. Die gleiche Person hat in ihre 20 Jahr ihr Geschlecht verändert und als eine Mannes Person theils als Loquai und Knecht gedienet, theils im Soldaten Stande 8 Jahr unter d. Preußen und ½ Jahr unter den Schweden, als Dragoner bei der ersten Belagerung von Stralsund queliret?. Danach? Hat sie sich aufs Zimmerer Handwerck geleet, und hat als besonderes zu *Cummerow*, die Kirche und das Lusthaus mit Schifter gedecket: Auf ihre letztes Krankenlager hat sie ihr wahres Geschlecht, welches sie an die 70 Jahr verborgen, entdeckt und ist sühnig und fromlig gestorben.“

Ob der Husar Schulz, wie unser Soldat VANDRÈ auch zu Zimmerarbeiten befähigt war, ist nicht überliefert. Wenn es auch keine Straße ist, so ist es aber das Dach der *Kummerower* Kirche, das künftig an den VANDRÈ erinnert; denn es gibt dort bestimmt noch den einen oder anderen Sparren den er einst in den Händen hatte.

Dies ist nur eine kleine Auswahl und ein Vorgeschmack auf weiter spannende Zusammenhänge, die sich aus unseren Kirchenbüchern ergeben.

**Barbara Gehlen—Metschow**

## zum Geburtstage die herzlichsten Glücks- und Segenswünsche

### im Juni feierten

Anna-Elisabeth Menge	01.06.1943	(75)	Meesiger
Alfred Lenz	01.06.1941	(76)	Lindenhof
Waltraud Rambatt	02.06.1947	(70)	Verchen
Horst Fecho	02.06.1942	(75)	Lindenhof
Karl-Heinz Bliesner	02.06.1932	(85)	Meesiger
Gerlinde Gleichmann	03.06.1939	(78)	Sommersdorf
Jürgen Freitag	06.06.1947	(70)	Verchen
Walter Zorn	06.06.1933	(84)	Kummerow
Renate Lippold	07.06.1941	(76)	Verchen
Eckard Schwarz	08.06.1934	(83)	Trittelwitz
Charlotte Steike	09.06.1937	(80)	Maxfelde
Vera Plötz	09.06.1934	(83)	Trittelwitz
Christel Germann	12.06.1937	(80)	Grammentin
Renate Streck	12.06.1933	(84)	Meesiger
Gisela Zorn	13.06.1931	(86)	Kummerow
Giesela Albrecht	16.06.1936	(81)	Sommersdorf
Alfred Götzke	16.06.1936	(81)	Kummerow
Werner Müller	17.06.1941	(76)	Verchen
Adolf Steike	17.06.1932	(85)	Maxfelde
Gerhard Lippold	18.06.1935	(82)	Verchen
Erna Albrecht	19.06.1936	(81)	Schönfeld
Heidelore Kabel	20.06.1942	(75)	Kummerow
Irma Freimann	22.06.1934	(83)	Verchen
Christa Vernaldi	25.06.1937	(80)	Trittelwitz
Helga Baumann	25.06.1935	(82)	Schönfeld
Lieselotte Mengdehl	26.06.1937	(80)	Schönfeld
Ursula Bernsee	29.06.1942	(75)	Verchen

### im Juli feierten und feiern

Lieselotte Ruge	04.07.1944	(73)	Metschow
Karin Ahlgrimm	05.07.1941	(76)	Leuschentin
Jürgen Lusch	07.07.1942	(75)	Verchen
Ingrid Utecht	11.07.1942	(75)	Wolkwitz
Joachim Albrecht	14.07.1937	(80)	Verchen
Krimhilde Knoll	14.07.1936	(81)	Wolkwitz
Ute Jaschob	18.07.1946	(71)	Sommersdorf
Ulrich Burmeister	18.07.1927	(90)	Schönfeld





Heinz Brinkmann	19.07.1931	(86)	Grammentin
Emma Köpp	20.07.1934	(83)	Lindenhof
Sigrid Beste	22.07.1940	(77)	Axelshof
Hans-Joachim Prause	23.07.1944	(73)	Trittelwitz
Dieter Glasow	25.07.1940	(77)	Verchen
Wilhelm Herz	26.07.1937	(80)	Sommersdorf
Ilse Schönemann	26.07.1933	(84)	Wolkwitz
Fritz Kadelbach	30.07.1937	(80)	Verchen
Günter Hagen	31.07.1942	(75)	Meesiger
Günter Gerschow	31.07.1938	(79)	Verchen
Gerda Stangneth	31.07.1938	(79)	Neu Sommersdorf

### im August feiern

Dieter Gleichmann	02.08.1939	(78)	Sommersdorf
Charlotte Fernow	04.08.1930	(87)	Meesiger
Jürgen Kulpa	06.08.1937	(80)	Axelshof
Manfred Ziehm	07.08.1947	(70)	Schönfeld
Hannelore Schneider	08.08.1945	(72)	Grammentin
Otto Hensel	08.08.1937	(80)	Kummerow
Ruth Westphal	08.08.1933	(84)	Meesiger
Ursula Drews	08.08.1932	(85)	Meesiger
Margitta Thimian	09.08.1943	(74)	Metschow
Thea Heinicke	11.08.1925	(92)	Grammentin
Günter Streck	12.08.1926	(91)	Meesiger
Grete Hartmann	12.08.1925	(92)	Lindenhof
Hannelore Gollub	14.08.1941	(76)	Kummerow
Horst Müller	16.08.1936	(81)	Grammentin
Inge Engel	17.08.1934	(83)	Meesiger
Marianne Woller	19.08.1940	(77)	Sommersdorf
Hermann Tack	22.08.1940	(77)	Meesiger
Gertrud Gwildies	24.08.1935	(82)	Kummerow
Siegward Niedballa	25.08.1943	(74)	Meesiger
Doris Krüger	27.08.1939	(78)	Meesiger
Gerd Denkert	29.08.1936	(81)	Sommersdorf
Erhard Klingbeil	31.08.1941	(76)	Schönfeld
Käthe Rohleder	31.08.1936	(81)	Meesiger

**Herr, deine Güte reicht, so weit der Himmel ist, und deine Wahrheit, so weit die  
Wolken gehen.**

Psalm 36; 6



## Rückblick—Klostertour am 08.07.2017

Dieses Jahr hatte ich geplant nach Althof / Bad Doberan / Rostock / Dargun zu fahren. Trotz intensiver Vorbereitung kommt manches am Ausflugs tag anders als gedacht.

Die Zeitspanne des Ausfluges war 9 – 18 Uhr. Auf Grund der Touristenführungszeiten in Bad Doberan, des begeisterten und sehr informierten Touristenführers in Bad Doberan und der Mittagszeit und der tollen Torte ..., es gibt so viele Gründe etwas zu tun oder auch nicht.

Althof ist der 1. Gründungsort des Klosters 1171 im Gebiet bei Rostock. In dieser Kapelle hatten wir die 1. Führung. Dort steht ein schickes Kapellchen und eine Ruine einer Scheune mit großer Geschichte. Die Kapelle wird gern für besondere Gelegenheiten genutzt, dass konnten wir gut verstehen.

In Bad Doberan, gegründet 1186, steht das riesige Münster, das Beinhaus und viele Wirtschaftsgebäude. Der Tourismus wird dort GROSS GESCHRIEBEN, wir konnten es sehen und erleben.

Die politische und wirtschaftliche Entwicklung der Gesellschaft war immer bestimmend für die Entwicklung und den Fall der Klöster. Wiederum haben die Klöster auch die Gesellschaft insgesamt beeinflusst. Das Leben der einzelnen Nonnen/Mönche ist eine andere Sache. Diese bezahlten anfangs und nach der Reformation oft mit ihrem Leben. Anfangs, weil sie von den Nichtchristlichen ungewollt waren, später, weil Luther die Klöster als hinfällig ansah, da Jesus uns vermittelt hat, dass wir durch die Gnade Gottes, durch seine Barmherzigkeit und durch Jesu Opfer erlöst sind. Werke und ein gottgefälliges Leben waren für die Vergebung der Sünden nicht mehr vordergründig nötig, um es mal kurz zu sagen.

Den Herrschern der jeweiligen Zeit kam dies aus Macht- und später aus Geldgründen sehr gelegen.

Nach dem 19. Jahrhundert wurden wieder Klöster gegründet, soziale Arbeit stand im Vordergrund und natürlich die Verbreitung des christlichen Glaubens.

Ich habe die Teilnehmerinnen der Tour gefragt, ob sie sich ihr Leben in einem heutigen Kloster vorstellen könnten, sie sagten geschlossen nein, ich würde die Frage für mich offen lassen.

Den Besuch in Rostock in der Kirche zum „Heiligen Kreuz“, sie ist die Universitätskirche und gehört zum Kulturhistorischen Museum, haben wir gemeinschaftlich abgewählt.

Auf dem Weg der Heimfahrt hielt ich noch an der Kirche in Basse an. Der Vater einer Teilnehmerin stammte aus diesem Ort.

Das „Mobilier“ der Kirche stammt wohl aus sehr unterschiedlichen Zeiten, es stand da wie zusammen gewürfelte Zeitgeschichte. Wenn die Bänke, die Kanzel, das Taufbecken, der Altaraufsatz sprechen könnten, hätten wir wohl eine Menge erfahren.

Wir haben einen Tag in wirklich guter Gemeinschaft verlebt, vieles gelernt, haben in der Sonne gesessen, uns Essen geteilt und Torte geschlemmt (der Kaffee war auch gut). Ich denke, so stellt Gott sich das mit unserem Zusammenleben auch vor.

**Karina Heinicke**



# Gottesdienstplan für die Kirchengemeinde Verchen - Kummerow



Sonntag  
30.07. 10:00 Schönfeld  
14:00 Kummerow/ Kirche

Sonntag  
06.08. 14:00 Grammentin—für die ganze Gemeinde!  
mit Pastor i.R. Vogt

Sonntag  
13.08. 14:00 Verchen/Kirche—für die ganze Gemeinde!  
Propst Panknin

Sonntag  
20.08. 17:00 Sommersdorf—für die ganze Gemeinde!  
Abendgottesdienst mit Pastor i.R. Vogt

Sonntag  
27.08. 10:00 Meesiger  
14:00 Kummerow/Kirche

Samstag  
02.09. **09:00 Schönfeld**  
**Einschulungsgottesdienst**

Sonntag  
03.09. 14:00 Grammentin—für die ganze Gemeinde!

Sonntag  
10.09. 10:00 Trittelwitz  
14:00 Sommersdorf

Sonntag  
17.09. **10:00 Verchen**  
**Goldene Konfirmation mit Abendmahl**

Sonntag  
24.09. 10:00 Kindergarten Lindenhof  
Gottesdienst für Jung und Alt

Sonntag  
01.10. **Gottesdienst zum Erntedankfest**  
**10:00 Hof Sommersdorf bei Familie Spiess**

Der Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde  
Verchen - Kummerow, 2. Ausgabe 2017—Sommer  
Ev. Pfarramt Verchen, Pastorweg 7, 17111 Verchen  
Tel./Fax 039994/10443, verchen@pek.de  
Konto der ev. Kirchengemeinde Verchen—Kummerow:  
Volksbank Demmin, IBAN DE58 1509 1674 0100 0094 04

Wir danken allen Sponsoren, die mit ihrem Beitrag  
das Erscheinen des Gemeindebriefes ermöglichen

**Heizung-Sanitär-  
Solar**

**Hans Schumacher**

Dorfstr. 9  
17111 Verchen

Tel. 039994/12888  
Fax 039994/12860

Mobil 0171/4646126

E-Mail:  
firmaschumacher.verchen  
@t-online.de

**Fliesen-Wegner**

Pensiner Weg  
17109 Demmin

Tel. 03998/222973

Fax 03998/432573

**Schlosserei-&  
Kfz Service  
Husqvarna  
Thomas Brandt**

Borrentiner Damm 136  
17111 Meesiger

Tel. 039994/10734

**Malermeister  
Matthias Meißner**

Dorfstraße 18  
17111 Schönfeld

Tel. 039994/12920

Fax 039994/799811

**Heilpraktikerin  
Marina Veldhuizen**

Unnerdörp 109  
17111 Meesiger

Tel. 039994/79242

Mobil 01573/7030906

E-Mail:  
marina.veldhuizen@gmail.de

www.  
naturheilpraxismeesiger.de

**Hofladen  
Susanne Frei**

Fleisch und Wurst  
Säfte / Sirup / Likör  
Honig und Honigprodukte  
Saisonale Erzeugnisse  
Brötchenquelle

Bobendörp 55  
17111 Meesiger

Tel. 039994/799733

**Blumenstübchen  
Carola Brust**

Sträube, Tischgestecke  
Hochzeit- u. Trauerfloristik  
Geschenk- u. Dekoartikel

Dorfstraße 47  
17139 Kummerow

Tel. 039952 / 2994  
Mobil 0150 / 4706340

E-Mail:  
blumen\_brust@vodavone.de

**Elektro-Schmidt**

Leuschentin Nr. 42  
17139 Kummerow

Tel./Fax 039952/2828

Mobil 0172/3969828

E-Mail: schmidt.sieghard  
@t-online.de

Elektroinstallation Reparaturen,  
Revisionen Beratung  
Antennen-, Alarm-, Zu-  
gangskontroll-, Videoüberwa-  
chungsanlagen u. Diamantkern-  
bohrungen

**Dr.med.Sylvia  
Tschötschel**

Fachärztin für  
Allgemeinmedizin  
Hausarztpraxis

17111 Borrentin  
Dorfstr.24 039994/79260

17111 Beggerow  
Dorfstr.53 039996/70348

**Ölmühle Mario Börs**

**natölich**

Telefon  
039952/2412

Dorfstr. 67  
17153 Grammentin info@natuerlich-oel.de

www.natuerlich-oel.de

**Ferienwohnung-Biohandel-Lohnmosterei**

**Mathias Gall und Anke Ohly**

Wolkwitz 46  
17111 Borrentin

Tel. 039952/2085

E-Mail: am.wolkwitz@t-online.de

www.wolkwitz-sued.de